

## Helmstedter SV zementiert Vormachtstellung bei den Masters

Bei den Bezirksmastersmeisterschaften geht es nicht nur um Titelgewinne in den jeweiligen Altersklassen, sondern auch ums Punkte sammeln für die Mannschaftswertung. In der letzten Dekade war der Helmstedter SV immer ein sicherer Garant für den Pokalplatz, denn nur drei Mal konnten die Helmstedter nicht gewinnen. Aber auch dieses Jahr zeigte der Helmstedter SV eine klare Vormachtstellung in der größten Breite im Masterssport. Mit 393 Punkten waren sie dem Zweitplatzierten MTV Goslar (265 Punkte) und drittplatzierten SC Hellas Einbeck (220 Punkte) weit voraus. Die Plätze vier und fünf waren eng umstritten. Auf Platz Vier lag der TSV Hohenhameln mit 201 Punkten und auf Platz Fünf der SC Hellas Salzgitter mit 200 Punkten. Insgesamt nahmen 13 Vereine an den diesjährigen Bezirksmastersmeisterschaften teil.

Zu den erfolgreichsten Einzelstarten gehörte Jan Tischbier vom SC Hellas Salzgitter in der Altersklasse 20. Er trat in allen neun Einzeldisziplinen an und gewann jedes Mal die goldene Medaille. Tilman Tappe vom MTV Goslar konnte fast den gleichen Erfolg verbuchen, aber er musste sich ein einziges Mal bei seinen neun Einzelstarts in der AK 30 mit der silbernen Medaille zufrieden geben.

Als wohl erfolgreichste Einzelschwimmerin lässt sich Nicole Mehlinger nennen, die in der AK 45 nicht nur vier Titel gewann, sondern auch einen zweiten und einen dritten Platz belegte.



Die Breite im Masterssport zeigte sich aber auch durch den Umstand, dass nicht nur in den jüngeren Altersklassen geschwommen wurde. Allen voran Werner Grüneberg von der SSG Braunschweig in der Altersklasse 80, der auch zu drei Einzelstarts an den Startblock ging und wie im Vorjahr der älteste Teilnehmer des Wettkampfs war.



Dank gilt dem ausrichtenden Verein SC Hellas Einbeck und dem Sponsor, der Einbecker Brauerei für die Bereitstellung von 5l-Fässern für die bestplatzierten Mannschaften.

Bericht und Fotos:  
Jan Schüler